

## **Leinen los!**

### **Maritimes Kino in Deutschland und Europa 1912-1957**

Eine Veranstaltung von:



in Zusammenarbeit mit:



**Hamburg, 18. – 26. November 2006**

im Kommunalen Kino Metropolis,

Dammtorstr. 30a, 20354 Hamburg, Tel.: +49-(0)40-34 23 53, Fax: +49-(0)40-354090

[www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de), [info@kinemathek-hamburg](mailto:info@kinemathek-hamburg)

## **Highlights**

### **Gäste auf dem CineFest**

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder viele Gäste auf dem CineFest begrüßen dürfen:

*Zum 95. Geburtstag von **Kurt Maetzig***

zeigen wir am **Sonntag**, den **26.11. um 14.00 Uhr** zusammen mit der DEFA-Stiftung, Berlin, und mit freundlicher Unterstützung der Icestorm Entertainment GmbH, in Anwesenheit der Regisseure **Kurt Maetzig** und **Günter Reisch**:

**Das Lied der Matrosen** (DDR 1958), 125 min

*Kiel 1918. Nach dem Vorbild der Oktoberrevolution rufen Hafenarbeiter und Matrosen zum Streik auf, sie fordern die Beendigung des Krieges und die Abdankung des Kaisers. Als die Flotte zur Seeschlacht auslaufen soll, kommt es zur Konfrontation mit der Admiralität.*

Ab 13.30 Uhr werden Kaffee und Kuchen serviert.

Regisseur **Georg Tressler** und Kameramann **Wolfgang Treu**

sind am **Sonntag**, den **19.11. um 19.00 Uhr** im Metropolis zu Gast und präsentieren

**Das Totenschiff** (BRD 1959), 100 min

*Nach dem Abenteuerroman von B. Traven. Ein Seemann ohne Papiere heuert auf einem Seelenverkäufer an. »Einer der besten deutschen Filme, die je gedreht wurden.« (Claudius Seidl, 1988).*

Die Regisseure **Günter Klauke** und **Karl Hermann**

sind am **Montag**, den **20.11. um 19.00 Uhr** im Metropolis zu Gast und präsentieren ihren Film

**Der Fall Cap Arcona** (D 1995), 89 min

*Recherchen zum Untergang der »Cap Arcona« 1945. Fast 8.000 KZ-Häftlinge sind an Bord, als das ehemalige Kreuzfahrtschiff in der Neustädter Bucht von britischen Bombern versenkt wird. Mehr als 7.000 Menschen sterben in der eiskalten Ostsee. Wer trägt dafür die Verantwortung?*

Regisseur **Gordian Maugg**

ist am **Dienstag**, den **21.11. um 19.00 Uhr** im Metropolis zu Gast und zeigt seinen dokumentarischen Spielfilm **Hans Warns – Mein 20. Jahrhundert** (D 1999), 105 min

*Seit 1914, damals noch als Schiffsjunge, hat der Kapitän Hans Warns von seinen Fahrten Fotos und Filme mitgebracht. Aus ihrer Montage mit Archivaufnahmen und inszenierten Szenen ergibt sich ein Kaleidoskop des vergangenen Jahrhunderts.*

Der Film wird mit Unterstützung der FilmFörderung Hamburg gezeigt und läuft im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Film im Gespräch**.

## **Events**

Gerne möchten wir auf besondere Events im Rahmen des CineFests hinweisen:

Am **Sonabend**, den **18.11.** findet um 19.30 Uhr die feierliche **Eröffnungsgala** statt.

Gezeigt wird der Film

**Warum lügt Fräulein Käthe?** (D 1934/35. Regie: Georg Jacoby), 85 min

*Eine filmische Vergnügungsreise von Hamburg nach Madeira, gedreht auf dem Hapag-Dampfer »Milwaukee«. Auf ihm kommt es zu allerhand Verwicklungen, als die Bordfotografin (Dolly Haas) den Anschein erweckt, sich mit dem umworbenen Passagier an Bord verlobt zu haben.*

Vorfilme: **Ein Matrosenabenteuer in Hamburg** (1909) und **Stapellauf des »Imperator«** (1912).

Im Rahmen der Eröffnung erfolgt die Verleihung der Preise:

**Reinhold Schünzel-Preis:** Ehrenpreis für langjährige Verdienste um die Pflege, Bewahrung und Verbreitung des deutschen Film-Erbes

Der Preis wurde benannt nach dem 1888 in Hamburg geborenen Schauspieler und Regisseur Reinhold Schünzel, der – aus dem Exil in Hollywood zurückgekehrt – 1954 in München gestorben ist.

**Willy Haas-Preis:** Auszeichnung von herausragenden internationalen Publikationen (Buch, DVD) zum Film in Deutschland

Der Preis wurde benannt nach dem in Prag geborenen, in Hamburg verstorbenen Literaten, Filmkritiker und Drehbuchautor Willy Haas.

Am **Sonntag**, den **19.11.** zeigen wir um **14.00 Uhr** die **erste Verfilmung des »Titanic«-Untergangs**, entstanden in einem Hinterhof in Berlin und im Hamburger Hafen. *Restaurierte, viragierte Fassung.*

**In Nacht und Eis** (D 1912. Regie: Mime Misu), 40 min

Im Anschluss **Wochenschau-Aufnahmen der »Titanic«** (1912).

*Klavierbegleitung: Marie-Luise Bolte*

Ab 13.30 Uhr reichen wir Kaffee und Kuchen zur Einstimmung auf den sonntäglichen Filmnachmittag.

Am **Sonntag**, den **19.11.**, zeigt **Robert Fischer** um **15.00 Uhr** in deutscher Erstaufführung seine Dokumentation

**Ernst Lubitsch in Berlin** (D 2006), 110 min

Präsentation der DVD-Edition "Ernst Lubitsch Collection" der Transit-Classics in Zusammenarbeit mit Transit-Film und Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Erscheinungsdatum der Edition: 20.11.2006

Am **Mittwoch**, den **22.11.** findet um **20.00 Uhr** die **feierliche Eröffnung vom 19. Internationalen Filmhistorischen Kongress** statt. Gezeigt wird der Film

**Mare Nostrum** (USA 1925/26. Regie: Rex Ingram), 115 min, Engl. Titel

*Eine Liebes- und Spionagegeschichte vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs. Ein spanischer Kapitän liebt eine deutsche Agentin. Als er deutsche U-Boote durchs Mittelmeer lotst, hat das tragische Konsequenzen.*

*Restaurierte, viragierte Fassung.*

Zu Gast: **Kevin Brownlow**, London

Klavierbegleitung: Marie-Luise Bolte.

**Der Filmhistoriker John Stone, Arlington, präsentiert aus seinem Privatarchiv**

am **Sonntag, den 26.11.** um **19.00 Uhr**

**Titanic** (USA 1953, Regie: Jean Negulesco), 98 min, OF

*Der erste Oscar-prämierte »Titanic«-Film: Ein Paar kämpft um das Überleben der gesamten Familie.*

am **Sonntag, den 26.11.** um **21.00 Uhr**

**The Sea Hawk** (USA 1924, Frank Lloyd), 123 min, OF

*Eine Freibeuter-Soirée mit dem fantastischsten aller frühen »Swashbuckler«: Ein betrogener englischer Edelmann wird im Orient zum Piraten. Als Bahr-el-Sadr, »The Sea Hawk«, macht er die Weltmeere unsicher.*

## **Stummfilme beim CineFest**

Eine besondere Attraktion beim CineFest sind auch in diesem Jahr Raritäten aus der Stummfilmzeit, die durch Live-Musikbegleitungen zu neuem Leben erweckt werden:

**Sonntag, 19.11., 14 Uhr**

**In Nacht und Eis** (1912, Mime Misu), 40 min

*Nur wenige Monate nach dem Untergang der Titanic verfilmt Mime Misu die Katastrophe in einem Berliner Hinterhof*

**Musik: Marie-Luise Bolte**

**Sonntag, 19.11., 17 Uhr**

**Atlantis** (DK 1913, August Blom)

*Diese Version der Titanic-Katastrophe basiert auf einen Roman von Gerhart Hauptmann und wird in einer vom dänischen Film-Institut neu restaurierten Fassung präsentiert. DVD-Projektion*

**Musik: Stephan von Bothmer**

**Mittwoch, 22.11., um 20.00 Uhr**

**Mare Nostrum** (1925/26, Rex Ingram)

*Melodram um Liebe und Spionage während des deutschen U-Boot-Kriegs im Ersten Weltkrieg.*

*Eine Restaurierung von Photoplay, London, präsentiert von Kevin Brownlow.*

**Musik: Marie-Luise Bolte**

**Donnerstag, 23.11., um 17.00 Uhr**

**Der magische Gürtel** (1917, Hans Brennert)

*Hinter dem romantischen Titel verbirgt sich ein Kriegsdokumentarfilm über die Beutezüge eines deutschen U-Boots.*

*Rekonstruktion des Imperial War Museum, London, mit dem Bundesarchiv-Filmarchiv, Berlin.*

**Musik: Marie-Luise Bolte**

**Freitag, 24.11., um 17.00 Uhr**

**Richard Fleischhut-Programm**

*Selten gesehene Filme des Bordfotografen Richard Fleischhut, die wir dank der freundlichen Unterstützung von Ingrid Peckskamp-Lürßen, Berlin, zeigen können*

**Musik: Werner Loll**

**Freitag, 24.11., um 21.00 Uhr**

**Windjammer und Janmaate. Die letzten Segelschiffe** (1930, Heinrich Hauser)

*Während seiner 110 Tage dauernden Reise mit dem Viermaster "Pamir" dokumentiert Heinrich Hauser das Leben und Werken an Bord des Segelschiffes. Den Film zeigen wir mit freundlicher Unterstützung der Reederei F. Laeisz und des Nederlands Filmmuseum.*

**Musik: Heffels#5**

## **Hamburg-Gala**

**Sonnabend, 25.11., um 21.00 Uhr**

**Die Carmen von St. Pauli** (1928, Erich Waschneck)

*turbulente Milieustudie rund um die "sündigste Meile der Welt"*

**Musik: Tuten & Blasen**

## Weitere Termine:

### Cine-Forum

Gespräche mit Interessierten und Fachleuten  
20. – 22. November 2006 im Metropolis Kino  
jeweils 14.00 – 16.00 Uhr, Eintritt frei  
Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

- Montag, 20.11.           **Film im Museum – Filmmuseum**  
Film als Mittel bei Ausstellungen / Film als Ausstellungsthema
- Dienstag, 21.11.       **Vergessene Schätze?**  
Filme in Regional-, Spezial- und Firmen-Archiven
- Mittwoch, 22.11.       **Film über Film**  
Filmgeschichte im Fernsehen und auf DVD

### Kino macht Schule

Eine Veranstaltung des Jugendinformationszentrums - JIZ, Hamburg,  
in Zusammenarbeit mit CineFest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

#### **Das Totenschiff**

*BRD 1959. Regie: Georg Tressler. 100 min*

20.11. Abaton, Allendeplatz 3

21.11. Zeise, Friedensallee 7-9 (ACHTUNG: max 67 Plätze)

22.11 Alabama, Jarrestr. 20

Alle Vorstellungen beginnen um 9.00 Uhr

Kartenvorbestellungen für die Schulvorstellungen im Rahmen von »Kino macht Schule« beim  
Jugendinformationszentrum (JIZ)

Telefon: 30 39 24 70, Montag bis Donnerstag von 13.30 - 18.00 Uhr, Freitags bis 16.30 Uhr,

**Eintritt 1,50 Euro pro Schüler/in**, Begleitpersonen zahlen keinen Eintritt

#### **CineFest - Internationales Festival des deutschen Film-Erbes**

c/o CineGraph e.V.

Gänsemarkt 43

20354 Hamburg

Tel.: +49-(0)40-352194 / Fax: +49-(0)40-345864

email: info@cinefest.de

**www.cinefest.de**